

Uranium Energy Corp gibt Update zum Goliad-Projekt bekannt

13.12.2013 | [DGAP](#)

Corpus Christi, TX, 12. Dezember 2013 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE MKT: UEC, das 'Unternehmen') freut, sich ein Update zum vollständig genehmigten Goliad ISR-Projekt bekanntgeben zu dürfen. Der Bau geht wie geplant voran und die bereits bestellten Verarbeitungsanlagen wurden planmäßig geliefert. Die Ionentauscher (IX) sind Ende November angekommen und das Material für den Bau des IX-Rohrs und des Ventilsystems wurde bestellt und ist bereits eingegangen. Der Abbau von Uran wird für das Geschäftsjahr 2014 erwartet.

Das Unternehmen möchte auch ein Update zu den Aktivitäten der EPA bezüglich der Ausnahme des Grundwasserhorizonts ('Aquifer Exemption', AE) bekanntgeben. Wie im Quartalsbericht des Unternehmens bereits erwähnt, hat die EPA bereits einen Antrag auf Untersuchung der Aufhebung beim 5. Bundesberufungsgericht (der '5. Gerichtskreis') gestellt. Dabei bedeutet 'ohne Aufhebung' einfach nur, dass die von der EPA genehmigte AE weiterhin in Kraft bleibt. Die EPA wollte damit erreichen, die Akten als Reaktion auf frühere Beschwerden des Verfahrensgegners zu vervollständigen. Durch den Antrag auf Untersuchung der Aufhebung hat die EPA das Vorliegen von rechtlichen Fehlern bestritten und mitgeteilt, dass keine zusätzlichen Informationen bekannt sind, die eine Aufhebung rechtfertigen würden. Gemäß den Auffassungen von EPA und TCEQ sind auch dem Unternehmen keine neuen Informationen bekannt, welche Einfluss auf die gegenwärtige AE-Genehmigung haben würden.

Das Unternehmen hatte sich gegen eine Untersuchung gestellt, aber zusammen mit TCEQ darum gebeten, sollte dem Antrag auf Untersuchung der Aufhebung stattgegeben werden, dass dieser auf einen Prüfzeitraum von 60 Tagen beschränkt werden solle. Mithilfe einer kürzlich ergangenen Verfahrensverfügung eines dreiköpfigen Ausschusses des 5. Gerichtskreises hat das Gericht dem Antrag auf Untersuchung der Aufhebung stattgegeben und den Prüfzeitraum auf 60 Tage ab Zustellung der Verfügung beschränkt. Wie bereits erwähnt wird das Unternehmen das vollständig genehmigte Goliad-Projekt auch während des Prüfzeitraums fortsetzen.

Amir Adnani, Präsident und CEO, dazu: 'Die skalierbare ‚Nabe-Speichen-Strategie‘ des Unternehmens, eine bewährte Methode für die Erhöhung der Uranförderung bei gleichzeitig niedrigen Kosten, wird wie geplant fortgesetzt und die Produktion des Goliad-Projekts wird für das Geschäftsjahr 2014 erwartet. Wir setzen diese Strategie für die Goliad-, Burke Hollow- und Palangana-Projekte des Unternehmens fort.'

Über die Uranium Energy Corp

Die Uranium Energy Corp. ist ein Uranabbau- und Uranexplorationsunternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Die volllizenzierte und zugelassene Hobson-Aufbereitungsanlage des Unternehmens ist die zentrale Stelle für alle firmeneigenen Projekte in Südtexas, darunter auch die sich derzeit in Betrieb befindliche In-Situ-Rückgewinnungsmine Palangana sowie das In-Situ-Rückgewinnungsprojekt Goliad, welches sich derzeit noch im Aufbau befindet. Die Tätigkeiten des Unternehmens werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche es sich über Jahrzehnte hinweg durch praktische Erfahrungen in den zentralen Elementen der Uran-Exploration, der Uran-Erschließung und des Uran-Abbaus angeeignet hat.

So nehmen Sie Kontakt zur Investorenbetreuung der Uranium Energy Corp. auf:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Informationen zur Wertpapierbörse:

NYSE MKT: UEC
Symbol an der Frankfurter Wertpapierbörse: U6Z
WKN: AØJDRR

ISN: US916896103

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbarer Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46466--Uranium-Energy-Corp-gibt-Update-zum-Goliad-Projekt-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).